

2024

VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



ZEITREISE GENIESSEN

DRITTE MITARBEITER-RALLYE RUND UM WOLFSBURG



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

©Volkswagen AG



GRUSSWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wissen Sie, was das Schöne an unserer Volkswagen Classic Tour ist? Jedes Mal haben wir etwas Besonderes zu feiern: Klar, beim ersten Mal war es die Premiere der Tour. Im letzten Jahr dann der 85. Stadtgeburtstag von Wolfsburg. Und dieses Mal? Feiern wir 50 Jahre Golf! Unsere Mitarbeiter-Rallye 2024 steht ganz im Zeichen des großen Jubiläums unserer Markenkone.

Was mich besonders freut: Für die dritte Ausgabe haben sich weit über 600 Kolleginnen und Kollegen beworben – Rekord! Wieder hat das Los entschieden. Zusätzlich hat erstmals eine Expertenjury 20 ganz besondere Fahrzeuge ausgewählt: echte Einzelstücke und historisch spannende Modelle, die einen besonderen Platz in der Autogeschichte einnehmen – sei es aufgrund ihrer Technik oder ihres Designs. Ich habe vorab einen Blick auf die Auswahl werfen können und bin begeistert: Vom legendären DeLorean über den Volvo P1800 bis hin zum VW-Polizeikäfer ist alles dabei.

Überhaupt ist es großartig zu sehen, wie sich die Volkswagen Classic Tour in Rekordzeit etabliert hat und nicht mehr aus dem VW-Jahreskalender wegzudenken ist. Das liegt an den Menschen, die sie organisieren, und an allen, die mitmachen – egal ob als aktiv Teilnehmende oder als Zuschauer. Wir sind eine große Volkswagen-Familie, die dem Auto mit großer Leidenschaft und Begeisterung verbunden ist, die sich gegenseitig unterstützt und zusammenhält. Das macht unsere Marke für mich so einzigartig.

Uns allen wünsche ich für die diesjährige Rallye spannende PS-Erlebnisse, eine sichere Fahrt und vor allem viel Spaß!

Herzliche Grüße

Thomas Schäfer, CEO Marke Volkswagen



INHALT

04 ZÜNDUNG AN UND LOS

Rund 200 Mitarbeitende starten die VW Classic Tour

06 ERSTE GOLF-GENERATIONEN

Vorstände fahren Rallye im klassenlosen Kultauto

08 DIE RALLYE IM ÜBERBLICK

Buntes Begleitprogramm und 140 Kilometer lange Strecke

10 DAS STARTERFELD

200 Klassiker bringen Markenvielfalt auf die Straße

14 EINE IKONE WIRD 50

Die Erfolgsgeschichte Golf in Worten und Bildern

15 NEUHEITEN IM SHOWROOM

Digitalisierte, vernetzte und progressive achte Generation



© Britta Schulze

IMPRESSUM | HERAUSGEBER Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Steinweg 73, 38518 Gifhorn | GESCHÄFTSFÜHRUNG Carsten Winkler, Günter Evert | VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGEN-TEIL Carsten Winkler | REDAKTION Birthe Kußroll-Ihle (verantw.) | LAYOUT/PRODUKTION Lena Brunklaus, Ulrike Henkel | FOTOS WAZ-Archiv, Volkswagen, privat | TITELFOTO Britta Schulze | DRUCK Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg | AUFLAGE 22030 Exemplare

VW-MITARBEITENDE IN VOLLER FAHRT MIT IHREN KULTAUTOS

START UND ZIEL DER VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR 2024 IST DIE AUTOSTADT

Sie präsentieren sich geschlossen und oben offen, sind oft 50 Jahre und älter und genau deshalb ein Blickfang – die Old- und Youngtimer, die Samstag zur bereits dritten Runde der Volkswagen Classic Tour über den Asphalt rollen. Wie schon bei den Mitarbeiter-Rallies 2022 und 2023 ist bei den Fahrerinnen, Fahrern und ihrer Begleitung wieder die gute Laune vorprogrammiert.

Erneut bringen 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marke Volkswagen die Welt der alten Motoren und Fahrzeuge mit Lieb-

haberwert auf die Straße. Sie sorgen bei den Zuschauenden links und rechts des Weges für Begeisterung und Benzingespräche.

In diesem Jahr feiert das Ausnahmetalent Golf seinen 50. Geburtstag – ein Jubiläum, das die Volkswagen-Vorstände zum Anlass nehmen, sich selbst hinter das Steuer der einzelnen Golf-Generationen bei der Mitarbeiter-Rallye zu setzen.

Die ersten gesetzten Fahrerinnen und Fahrer treffen ab 7 Uhr auf dem Kurzzeitparkplatz der

Autostadt ein. Minütlich rollen weitere Schätzchen aus der Fahrzeugschmiede in Wolfsburg sowie andere Kultautos an, deren Lack und Chrom ihre Besitzer auf Hochglanz poliert und die Ledersitze gewienert haben, dass es nur so glänzt.

Neben echten Klassikern von Volkswagen sind bei der Rallye viele andere Fahrzeugmarken vertreten – Porsche, Talbot, Morris, Heinkel Kabinenroller, Daimler Benz, Dodge, Volvo, Mazda, Citroën bis hin zu Maserati, Ferrari oder Chevrolet.





VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



Voller Leidenschaft waren VW-Beschäftigte 2023 bei der Rallye am Start.

© Britta Schulze

Nach dem Tourauftakt 2022 im Oktober punktete die Rallye 2023 im vorverlegten Juli mit zahlreichen geöffneten Cabriovertischen. Volkswagen hofft, diesmal das Freiluftvergnügen noch zu toppen.

Für die Mitarbeiter-Rallye anmelden konnten sich alle interessierten VW-Beschäftigten, die einen Old- oder Youngtimer fahren. Diese PS-starke Gemeinschaft findet immer neue Fans – Erlebnisse und Geschichten rund um die Raritäten schweißen zusammen und alle Fahrerinnen und Fahrer haben einen Riesenspaß.

Besucherinnen und Besucher, die mit den Tourteilnehmerinnen und -teilnehmern ins Ge-

spräch kommen, können spannende Eindrücke sammeln und mancher fasst vielleicht selbst den Entschluss, den Traum vom eigenen Oldtimer in die Tat umzusetzen.

Wer zum Start in die Autostadt kommt, kann nicht nur rollende Raritäten betrachten, sondern auch live die Moderation zu jedem Auto verfolgen und etwas dazulernen.

Die Rallyeenthusiasten am Streckenrand dürfen gespannt sein – oder es auf den folgenden Seiten lesen –, in welchen Golf-Klassikern die VW-Vorstände über die Start- und Ziellinie rollen. Fahrzeuggeschichte als Liveerlebnis.



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



Thomas Schäfer startet mit der Rarität Rallye Golf II G60 16V. © Volkswagen AG/

Anne Hufnagl/anne@annehufnagl.com

Mit Sammlerstück Rallye Golf im Einsatz

In diesem Jahr dreht sich alles um eine Ikone, den Golf. Da war es für Thomas Schäfer, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Markengruppe Volumen, CEO Marke Volkswagen), nicht wirklich schwer, das passende Auto für die Classic Tour zu wählen. Er hat sich für den Rallye Golf II G60 16V entschieden. Warum? Weil es ein ganz besonderes Sammlerstück ist: Er diente als Homologationsmodell für die Rallyeeinsätze der Gruppe A. Und nur zwölf Exemplare dieser Baureihe

bekamen das eigens von Volkswagen Motorsport entwickelte Performance-Kit samt dem Vierventil-Zylinderkopf, das die Leistung des Triebwerks auf 210 PS schraubte. Sein Copilot ist in diesem Jahr übrigens Bernd Boerger, Güteprüfer für Karosseriebau und Lack in der Qualitätssicherung bei Volkswagen. Die beiden haben sich schon kennengelernt. Die Chemie stimmt, die Strategie für den Rallyetag steht. Am Auto oder Copiloten wird's jedenfalls nicht liegen ...



Patrik Andreas Mayer geht mit seiner Lieblingsmarke Golf auf Tour. © Volkswagen AG

Golf als Dienstwagen ein Muss

„Einmal Golf, immer Golf“, so lautet das Credo von Patrik Andreas Mayer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen (Geschäftsbereich „Finanzen“), und dafür spricht seine eigene Golf-Geschichte. Sein erstes eigenes Auto war ein Golf Cabrio – ein ehemaliges Messefahrzeug der Genfer Automesse. Das Auto hatten die Cabriospezialisten der Firma Karmann (heute VW OSN) seinerzeit entwickelt und ausgestattet. Das Golf Cabrio

begleitete ihn durch sein Studium und blieb auch in seiner Anfangszeit bei Volkswagen – seit 1997 – sein treuer Begleiter. Leider wurde die „Beziehung“ der beiden 1998 abrupt beendet, als ihm sein geliebtes Golf Cabrio auf dem VW-Mitarbeiterparkplatz gestohlen wurde. Doch ein echter Golf-Fan weiß, dass Fahrzeugtradition verpflichtet und eine Lebenshaltung ist. So ist er Golf treu geblieben. Aktuell fährt er Golf auch als Dienstwagen.



Dr. Christian Vollmer freut sich auf die Strecke im Golf IV GTI. © Volkswagen AG

„Dieser Golf weckt bei mir viele Erinnerungen“

„Der Golf IV GTI, mit dem ich bei der Classic Tour unterwegs bin, weckt bei mir viele Erinnerungen. Auch an meine ersten Tage bei Volkswagen“, sagt Dr. Christian Vollmer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen (Geschäftsbereich „Produktion und Logistik“). Damals, Ende der 90er-Jahre, fuhr er privat auch so einen Golf in Schwarz – leider noch nicht als GTI. Umso mehr freut er sich darauf, knapp 25 Jahre später zumindest für einen

Tag noch einmal die Gelegenheit zu bekommen, sein damaliges Auto in der sportlichsten aller Varianten zu fahren. So schließt sich für ihn bei der Classic Tour ein Kreis. Apropos Golf: „Als ich 2020 nach vielen Jahren im Ausland zurück nach Wolfsburg kam, bestellte ich mir als erstes Fahrzeug gleich wieder unseren in Wolfsburg gebauten Bestseller. In der Welt der Kompaktklasse gibt es für mich bis heute kein besseres Auto“, weiß er.



Kai Grünitz möchte in der Golf-Ikone auf Siegerkurs fahren. © Volkswagen AG

Einzigartiger GTI-Charakter auf der Straße

Kai Grünitz, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen (Geschäftsbereich „Technische Entwicklung“), freut sich riesig auf seine Teilnahme und hat ein großes eigenes Ziel: „Ich bin begeistert und dankbar, eine Ikone wie den GTI auf der Classic Tour fahren zu dürfen, gerade in diesem Jahr, in

dem wir das 50-jährige Jubiläum des Golf feiern! Es ist immer wieder ein Vergnügen, die ikonische Performance und den einzigartigen Charakter eines GTI auf der Straße erleben zu dürfen. Mit diesem Auto zu gewinnen wäre dann natürlich die Krönung!“



PLATZ



DER GOLF IST DAS
ERFOLGREICHSTE
MODELL DER
VOLKSWAGEN
GESCHICHTE.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Der Überrollbügel beim Golf I Cabriolet gibt Anlass für den Spitznamen **Erdbeerkörbchen**. Nur bis 1975 hatte das Abschlussblech beim Golf I unter dem hinteren Kennzeichen zwei schräge Sicken, die von Kennern **Schwalbenschwanz** genannt werden.

Das Sportlenkrad beim ersten GTI hat eine bemerkenswert tief liegende Nabe, von Fans als **Spucknapf** bezeichnet.

*Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Unterwegs im wegweisenden Golf IV

Jens Katemann, Leiter Volkswagen Kommunikation, freut sich, bei der VW Classic Tour 2024 den Golf IV fahren zu können. Für ihn ist der Golf IV vor allem aufgrund seiner unglaublich harmonischen Proportionen und dem auch noch heute extrem zeitlos wirkenden Design eines der wegweisendsten Golf-Modelle überhaupt. Dazu kommt noch der enorme Qualitätssprung mit der elektrolytisch verzinkten Karosserie und der oben liegen-

den Motoraufhängung mit mittiger Pendelstütze am Wagenboden. Dem Golf IV sage man daher eine hohe Laufruhe und sehr geringe Vibration des Motors nach. Er erzählt: „Als er 1997 auf den Markt kam, hat sich mein bester Freund einen gekauft. Ich hatte kein Geld dafür und war sehr neidisch. Deswegen nutze ich bei der diesjährigen VW Classic Tour die Gelegenheit, dieses Fahrerlebnis endlich einmal nachzuholen.“



Jens Katemann holt bei der Tour im Golf IV ein fehlendes Fahrerlebnis nach.

© Volkswagen AG

Der Kreative baut sich seine Autos selbst

„Vom Traum zur Wirklichkeit“ lautet die Maxime von Andreas Mindt, Leiter Volkswagen Design, und die lebt er immer wieder neu. Was noch nicht existiert oder was er speziell sucht und nicht findet, das baut er sich selbst – wie das Auto für die diesjährige Rallye, seinen Porsche Spyder. Der Fahrzeugliebhaber ist stets weiter auf der Suche – kreativ, innovativ und zielstrebig. So sucht er bereits seit Längerem einen

passenden Golf für sich, um auch dieser Leidenschaft zu begegnen. Vielleicht fährt er bereits darin seine nächste Rallye. Er gibt gerne zu, dass er verrückt nach Autos ist. Der Oldtimersammler freut sich schon auf die Volkswagen Classic Tour unter Gleichgesinnten. Wir dürfen gespannt sein ...



Andreas Mindt geht mit seinem Porsche Spyder auf Tour.

© Volkswagen AG

Große Golf-Geburtstagsfeier im Werk

Rainer Fessel ist besonders stolz, Werksleiter am Standort Wolfsburg zu sein. Damit ist er Teil des traditionellen Produktionsstandortes des Golf. „Ich bin sehr glücklich, dass das Rallyemotto ‚50 Jahre Golf‘ heißt, denn wir feiern natürlich auch im Werk diesen großen Geburtstag. Unsere Mitarbeitenden können durch unsere ‚wandernde Ausstellung‘ zum 50-jährigen Jubiläum alle Golf-Generationen noch einmal erleben“,

sagt er. Zudem werden über die internen Medienkanäle Kolleginnen und Kollegen vorgestellt, die seit der ersten Generation vom Golf begeistert sind und dies auch im privaten Umfeld teilen. Er selbst ist leidenschaftlicher Golf-Fahrer. Sein erster Golf war ein weißer Golf 1 GTI, und seine Geschäftsfahrzeuge sind heute noch gern ein Golf GTI oder auch ein Tiguan. Diese Modelle bringen ihm einfach puren Fahrspaß.



Rainer Fessel fährt den Golf II GTI G60.

© Volkswagen AG

„Der Golf ist bei unseren Abenteuern immer dabei“

„Seit 50 Jahren ist der Golf mehr als nur ein Auto“, ist Susanne Franz, Chief Marketing Officer der Marke Volkswagen Pkw, überzeugt. „Er ist ein zuverlässiger Begleiter, ein Symbol der Freiheit und tragende Säule so vieler wertvoller Erinnerungen. Von dem Moment an, als das erste Modell vom Band

lief, ist der Golf ein Teil unseres Lebens und begleitet uns bei unvergesslichen Abenteuern. Ich war fünf Jahre alt, als er auf den Markt kam, und seitdem ist er Teil meiner Familie. Vom Badestrand über die Führerscheinprüfung bis hin zu vielen lustigen GTI-Treffen.“



Susanne Franz hat den Golf als Familienmitglied ins Herz geschlossen.

© Stefan Schäfer/Volkswagen AG

35 Jahre
wird der Golf I gebaut,
von 1974 bis 2009, zum Schluss
als Citi Golf in Südafrika.

GOLF 1974 2 9 GOLF 2024
Antriebsvarianten



21.517.415 Golf:
Am 26. Juni 2002 überholt der Golf die Produktion des Käfer

Über **37** Millionen Golf in **50** Jahren:

Golf I:	6,9 Mio.	=====
Golf II:	6,3 Mio.	=====
Golf III:	4,8 Mio.	=====
Golf IV:	4,9 Mio.	=====
Golf V:	3,4 Mio.	=====
Golf VI:	3,6 Mio.	=====
Golf VII:	6,3 Mio.	=====
Golf VIII: bis 2023	1,0 Mio.	=====

ECHE KLASSIKER AUF TOUR

Chromblitzende Karossen, auf Hochglanz polierter Lack und Motorengeräusche, die für Adrenalin sorgen – das und mehr garantiert die Volkswagen Classic Tour, die Samstag in die dritte Runde geht. Fahrerinnen, Fahrer und deren Begleitende werden in Hochstimmung sein, wenn sie in ihren 200 echten Klassikern auf der 140 Kilometer langen Strecke gemeinsam unterwegs sind.

Start um 9 Uhr und Ziel um 14.30 Uhr ist die Autostadt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet ein unterhaltsames Begleitprogramm mit vielen Fotomotiven – Liveinformationen zu jedem teilnehmenden Auto und eine kleine Ausstellung mit Golf-Modellen aus 50 Jahren Golf. Getränke und Speisen werden zum Kauf angeboten.

Entlang der Strecke rund um die Region Wolfsburg – Fallersleben, Reitlingstal, Jerxheim-Dedeleben, Huy-Neinstedt-Anderbeck und Schwanebeck – ist Zwischenstation in Oschersleben ab etwa 12 Uhr. Auch hier können Fotobegeisterte Schnappschüsse von den teilnehmenden Fahrzeugen schießen. Eine kleine Sonderausstellung zeigt anhand besonderer Motorsport-Golf-Modelle deren Historie. Weiter geht die Fahrt über Seehausen, Gedenkstätte Marienborn, die Stiftung Automuseum bis zum Ziel Autostadt ab circa 14.30 Uhr.

Die genaue Strecke erarbeiten die Teilnehmenden via Roadbook unterwegs, um sie zu finden. Deshalb kann die Route vorab auch nicht gezeigt werden. Eingebaut sind versteckte Durchfahrtskontrollpunkte. Wer dort nicht entlangfährt, erhält Strafpunkte für den falsch gewählten Weg.

Das Starterfeld steckt erneut voller auffallender Schmuckstücke aus den vergangenen Jahrzehnten, die ein Stück weit Automobilgeschichte am Leben halten und sie bei der Tour zu ihrer Bestimmung – unterwegs auf der Straße – zurückführen.

„Dabei sein ist alles“ lautet die Maxime des Liveerlebnisses der automobilen Zeitreise.

Fahren Sie auf die Volkswagen Classic Tour ab – erfolgreich und mit viel Spaß!

**Herzlichst
Ihr Redaktionsteam**



© Britta Schulze



© Britta Schulze

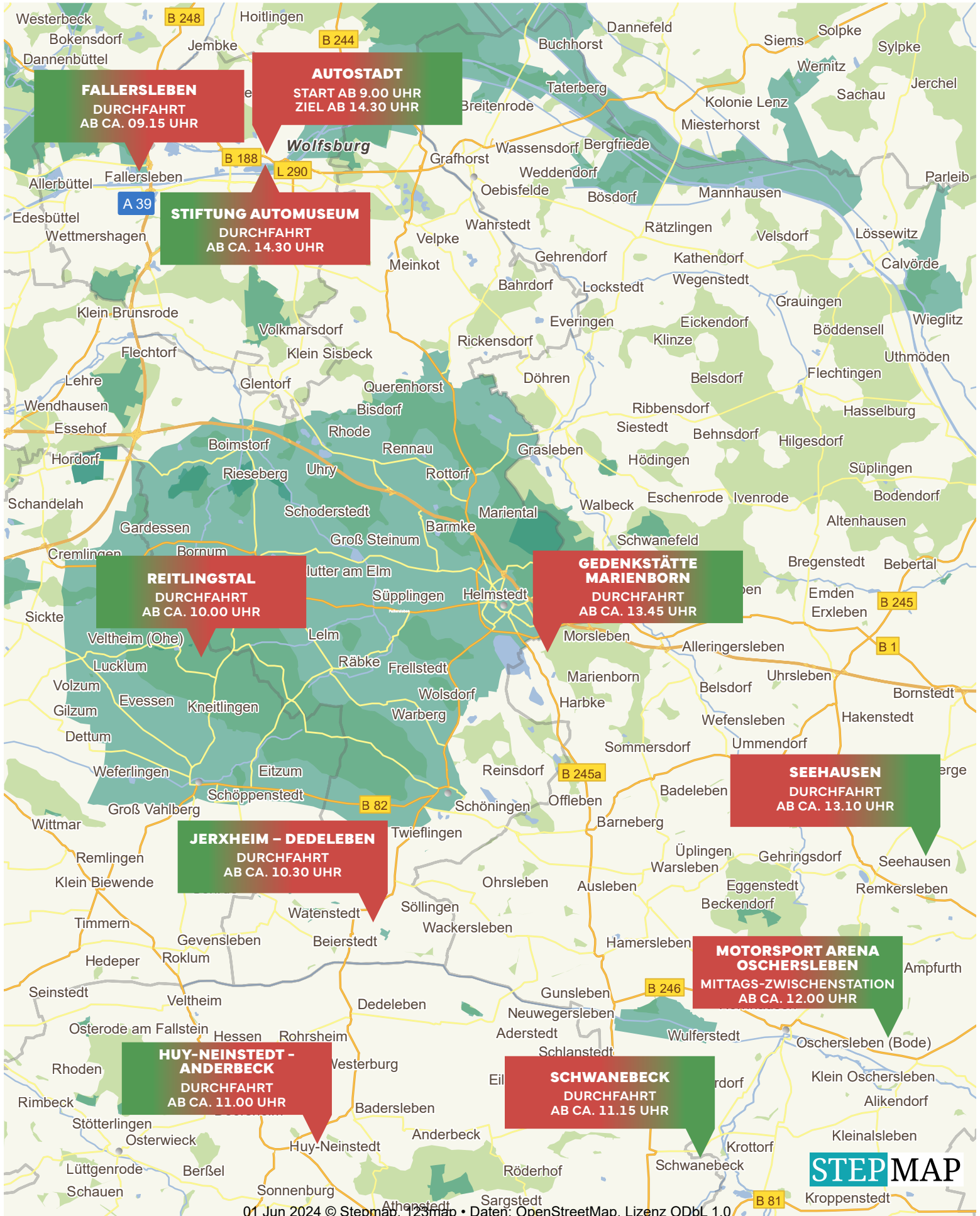


Das Gewinnerfahrzeug des letzten Jahres geht in diesem Jahr als Auto mit der Startnummer 001 auf die Strecke, die von Wolfsburg aus südöstlich zur Motorsportarena Oschersleben und zurück in die Autostadt führt.

© privat



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



01 Jun 2024 © Stepmap, 123map • Daten: OpenStreetMap, Lizenz ODbL 1.0

*Kurzfristige Änderungen vorbehalten

VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



002
Talbot London



008
Mercedes-Benz 170SD



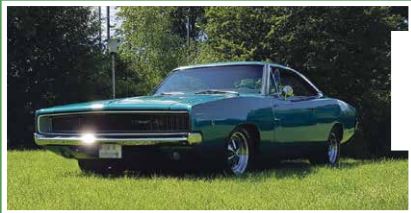
016
VW 1200 Standard



022
Ford Mustang Coupé



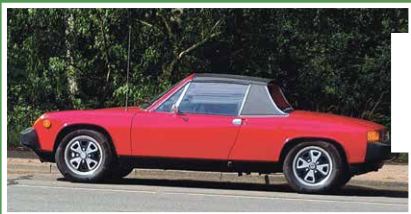
023
Mercedes-Benz W111
250SE Coupé



028
Dodge Charger



039
Saab 96 V4



049
Porsche 914

STARTNR.	BAUJAHR	FABRIKAT
001	1974	VW Käfer 1303 S
002	1933	Talbot London
003	1934	Morris Ten Six Special Sports Tourer
004	1936	ALVIS / Speed Twenty
005	1950	Volvo 444
006	1952	VW 1200 Export (Käfer)
007	1953	Citroën 11 CV Légère
008	1954	Mercedes-Benz 170SD
009	1955	Panhard Dyna Z1
010	1955	Porsche 356 A
011	1956	VW Käfer
012	1956	Porsche 356 A T1
013	1957	Heinkel Kabinenroller 154
014	1959	VW Käfer
015	1959	Moskwitsch 407
016	1960	VW 1200 Standard
017	1961	Porsche 356 B T5
018	1962	VW Typ 2 / T1
019	1963	MG-B
020	1964	Daimler Benz Unimog S 404
021	1965	Ford Mustang Coupé
022	1965	Ford Mustang Coupé
023	1966	Mercedes-Benz W111 250SE Coupé
024	1966	Volvo P1800
025	1966	VW Käfer Typ 1/1300
026	1967	VW Käfer Typ 11
027	1967	VW 1200 Käfer
028	1968	Dodge Charger
029	1968	VW Käfer 1300
030	1968	Audi 60
031	1969	Mercedes-Benz 280SL (W113)
032	1969	Chevrolet Camaro Convertible
033	1969	Mercedes-Benz 300SEL 6.3 (W109)
034	1969	Opel GT
035	1970	VW 1600 TL
036	1970	VW Käfer Cabriolet
037	1971	Alfa Romeo Spider 1750
038	1971	Triumph TR6
039	1971	Saab 96 V4
040	1972	VW Käfer Cabriolet
041	1972	VW Käfer 1200
042	1972	Alfa Romeo 105 Berlina
043	1972	BMW 2002 tii
044	1972	Citroën
045	1973	VW Käfer 1303S
046	1973	VW Käfer 1303
047	1973	T1 Bulli
048	1973	VW Käfer 1302
049	1974	Porsche 914
050	1990	VW Golf II Rallye G60 16V

VOLKSWAGEN

CLASSIC TOUR

STARTNR.	BAUJAHR	FABRIKAT
051	1974	VW Käfer „Jeans“
052	1974	VW T2 B
053	1974	Audi Coupé S (C1)
054	1974	VW T1
055	1978	VW Golf I GTI
056	1974	Porsche 911S
057	1976	Bonito Ft
058	1976	BMW 1502
059	1977	BMW 2502
060	1977	Škoda S110R
061	1977	Škoda 110R
062	1978	MG B
063	1978	VW Golf I
064	1978	Triumph Spitfire
065	1979	Porsche 924
066	1979	VW Käfer Cabriolet
067	1979	VW Käfer 1303 LS Cabriolet
068	1979	BMW 520/6
069	1980	Fiat X1/9 five speed
070	2002	VW Golf IV
071	1980	VW Golf I GTI
072	1980	VW Golf I L
073	1980	VW Scirocco
074	1981	Mazda RX-7
075	1968	Porsche 911 Spyder
076	1981	DeLorean DMC 12
077	1981	Maserati Merak SS
078	1982	BMW 316 (E21)
079	1982	Audi 80 CL
080	1982	VW Jetta GLS
081	1982	Mercedes-Benz 230CE (W123)
082	1983	VW Golf I GTD
083	1983	VW Golf I
084	1983	VW Jetta I
085	1983	Audi 80
086	1983	VW Golf I GTI Pirelli
087	1983	VW Golf I GTI Pirelli
088	1984	Porsche 944
089	1984	Ford Sierra
090	1967	VW 1600
091	1984	VW Käfer 1200 L
092	1984	BMW 635CSi
093	1984	Ferrari 308 GTS quattrovalvole
094	1985	Lotus Excel
095	1989	VW Golf II Rabbit
096	1985	Audi Coupé GT 5E
097	1985	AC Cobra (Replica)
098	1985	Mercedes-Benz 230E (W124)
099	1985	VW Scirocco II GTX
100	1993	VW Golf III A59

057
Bonito Ft



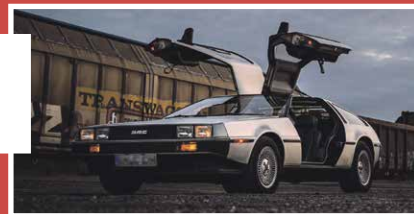
060
Škoda S110R



068
BMW 520/6



076
DeLorean DMC 12



081
Mercedes-Benz 230CE
(W123)



087
VW Golf I GTI Pirelli



093
Ferrari 308 GTS
quattrovalvole



094
Lotus Excel





102

Audi 90 Typ 81



104

VW T3 Westfalia Joker Syncro



111

Porsche 911 Carrera Targa



116

Mercedes-Benz 560SL (R107)



131

Audi 200 20V Avant / Typ 44



141

VW Golf I Cabriolet



147

VW Golf III VR6



148

Jeep Wrangler YJ

STARTNR.	BAUJAHR	FABRIKAT
101	1986	BMW 635CSi
102	1986	Audi 90 Typ 81
103	1986	Porsche 911 G-Modell
104	1987	VW T3 Westfalia Joker Syncro
105	1987	VW Golf II
106	1987	VW Golf Cabriolet
107	1987	Mercedes-Benz 300SE (W126)
108	1987	Porsche 911 Carrera Targa
109	1988	Mercedes-Benz 500 SEC
110	2003	VW Golf IV R32
111	1988	Porsche 911 Carrera Targa
112	1988	VW Golf Cabriolet
113	1988	BMW 325i Cabriolet (E30)
114	1988	BMW 7er (E32)
115	1991	VW Golf II GTI G60
116	1988	Mercedes-Benz 560SL (R107)
117	1988	Porsche 911
118	1988	VW T3 California
119	1989	VW T3
120	1997	VW Golf III GTI Jubiläumsmodell
121	1989	Lada 2105
122	1989	VW Golf I Cabriolet GLI
123	1989	VW Corrado G60
124	1990	VW Golf II GTI
125	1986	VW Golf I Cabrio
126	1990	VW Golf I Cabriolet
127	1990	VW Golf II GTI
128	1990	VW T4 California
129	1990	BMW 325i Cabriolet (E30)
130	1983	VW Golf I GTI Pirelli
131	1990	Audi 200 20V Avant / Typ 44
132	1991	VW Golf II
133	1991	VW T4 California
134	1991	Porsche 944 S2
135	2002	VW Golf IV GTI Jubiläumsmodell
136	1991	VW Golf II
137	1991	VW Golf GTI „Edition Blue“
138	1991	VW Corrado 16V
139	1991	Audi 80 B4
140	1990	VW Golf II Country
141	1992	VW Golf I Cabriolet
142	1992	Porsche 968
143	1992	Mercedes-Benz 190E 2.6
144	1992	VW Polo G40
145	1991	VW Golf II GTI 16V
146	1992	Mercedes-Benz 250TD
147	1992	VW Golf III VR6
148	1992	Jeep Wrangler YJ
149	1992	Mercedes-Benz 190E
150	1992	Porsche 968 Cabriolet

STARTNR.	BAUJAHR	FABRIKAT
151	1992	VW Corrado
152	1992	Audi 80
153	1993	VW Passat Variant VR6 GT
154	1993	Audi 80 B4 2.3L
155	1993	VW Golf III GTI 16V
156	1993	VW Corrado
157	1993	Audi V8 Exclusive (D11)
158	1993	VW Golf I Cabriolet
159	1993	Audi Cabriolet
160	1995	Audi Cabriolet
161	1995	Mercedes-Benz C280 (W202)
162	1995	VW Vento
163	1996	BMW 318is
164	1996	Audi A6 (C4)
165	1996	VW Golf III Cabriolet
166	1996	BMW 316i Compact Open Air
167	1996	VW Golf III Cabriolet
168	1996	VW Golf III Cabriolet
169	1996	VW Golf III GTI
170	1996	VW Golf III Cabriolet
171	1996	VW Golf III GTI
172	1997	BMW Z3 Cabrio
173	1997	VW Golf III Cabriolet Classic Edition
174	1997	VW T2 Westfalia Helsinki
175	1998	Audi Cabriolet
176	1998	Fiat Barchetta
177	1998	BMW 328i Cabriolet
178	1999	VW Golf IV Cabriolet
179	1999	BMW M5
180	1999	VW Passat 2.8 4Motion (B5)
181	2000	Audi TT Coupé
182	2000	VW Passat 1.8T Variant
183	2000	BMW 730d (E38)
184	2000	Mercedes-Benz SLK320
185	2000	Audi A4
186	2001	Audi TT Roadster
187	2001	VW Golf Cabriolet
188	2001	VW Lupo
189	2001	VW Golf Cabriolet Classic Line
190	2001	VW Lupo
191	2001	BMW Z3 1,9i
192	2001	Audi RS4
193	2002	Audi S8
194	2003	VW Passat Variant
195	2003	Mercedes-Benz SL500
196	2003	VW Lupo
197	2003	VW Golf IV R32
198	2003	Audi A2 1.4L 16V
199	2003	Audi A4 Cabriolet
200	2004	BMW M3 (E46)

151

VW Corrado



159

Audi Cabriolet



165

VW Golf III Cabriolet



171

VW Golf III GTI



174

VW T2 Westfalia Helsinki



179

BMW M5



186

Audi TT Roadster



195

Mercedes-Benz SL500





1974 – 1983

1



1983 – 1991

2



1991 – 1997

3



1997 – 2003

4



2003 – 2008

5



2008 – 2012

6



2012 – 2019

7



© Volkswagen AG

ACHT GENERATIONEN ZEITLOS, INNOVATIV UND ERFOLGREICH

Anfang der 70er-Jahre ist bei Volkswagen plötzlich alles anders: Der Motor arbeitet nicht mehr im Heck, gekühlt wird nicht mehr mit Luft und ein Boxer ist es auch nicht mehr. Es ist eine automobiler Revolution, als Volkswagen im Jahr 1974 den ersten Golf und damit den Nachfolger des legendären Käfers präsentiert – mit Frontantrieb, mit einem variablen Gesamtkonzept dank großer Heckklappe und umklappbarer Rücksitzlehne.

Mit dem ersten Golf beginnt eine neue Epoche – technisch und optisch. „Der Golf bietet ein Maximum an Nutzraum und Sicherheit. Er ist kompromisslos auf die Praxis ausgerichtet“, kommentierte das Unternehmen seinerzeit. Bis heute wurden über 37 Millionen Exemplare weltweit ausgeliefert. Der Golf ist das Herz der Marke Volkswagen – und er steht für den Begriff Bestseller – der Kompaktkwagen ist das erfolgreichste europäische Auto, der meistverkaufte VW aller Zeiten.

Über die Jahre wurde der Golf zu einem Teil unserer Gesellschaft, zum Synonym für eine Fahrzeugklasse und sogar einer ganzen Generation. Jede und jeder hat wohl eigene Erlebnisse mit dem Golf: als Fahrschulauto, als eigener Neuer oder Gebrauchter, bei Verwandten oder Freunden, mit zwei oder vier Türen, als Benziner oder Diesel, GTI oder „Erdbeerkörbchen“.

In den folgenden Modellgenerationen war es stets der Golf, der bezahlbare Mobilität für alle

auf höchstem technischem Niveau möglich machte. Mit Technologien wie dem geregelten Katalysator, effizienten Antrieben, Sicherheitsfeatures wie dem Antiblockiersystem, Airbags oder dem ersten Allradantrieb der Baureihe.

Zum Erfolgsgeheimnis gehört zudem die Tatsache, dass die Designer die DNA des ersten Golf auf seine Nachfolger übertrugen und damit das klassische Design manifestierten. Das Design des neuen Modells schuf Giorgetto Giugiaro.

Egal welche Generation des ersten Modells – das Außergewöhnliche sind seit jeher seine Eigenschaften: perfekter Alltagsbegleiter, Vielseitigkeit, Funktionalität, Zuverlässigkeit und Qualität. Über die Jahrzehnte wurde das Portfolio

um weitere Varianten erweitert: Ob Golf GTI, Golf Cabriolet oder Golf Variant – mit jeder neuen Modellgeneration zogen fortschrittliche Technologien, Sicherheitskonzepte und Komfortmerkmale in die Kompaktklasse ein.

Der VW Golf demokratisierte Technologien wie etwa den geregelten Katalysator und das Antiblockiersystem sowie Airbags und Tempomat, elektronische Assistenzsysteme und die Mild- und Plug-in-Hybrid-Antriebe.

Im Jubiläumsjahr 2024 hat Volkswagen die Evolutionsstufe der achten Golf-Generation vorgestellt, die mit optischem Feinschliff, neuen Assistenzsystemen, Antrieben sowie Infotainment und Software der nächsten Generation überzeugt.

50
Jahre
Golf

PERFEKTIONIERTE IKONE

DAS GOLF-UPDATE IST DA



© Volkswagen AG

Nachdem der erste Golf in Wolfsburg 1974 vom Band lief, erklimmt die achte Generation 50 Jahre später eine neue Evolutionsstufe. Alle Golf-Modelle eint ein schnelles, komplett neu entwickeltes Infotainmentsystem, eine innovative und beleuchtete Steuerung der Klimaautomatik sowie neue LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten.

Zum Start gibt es sechs Ausstattungslinien, zudem eigenständig positionierte Topsportler, die in der zweiten Jahreshälfte folgen. Golf und Golf Variant sind in einer Basisversion („Golf“) und den Ausstattungen „Life“ (Mitte), „Style“ (elegante Topausstattung) und „R-Line“ (sportliche Topausstattung) auf dem Markt.

Das Programm der aktuellen Golf-Motoren besteht zunächst aus zwei Plug-in-Hybrid-Antrieben (eHybrid und GTE), zwei Mildhybridsystemen mit 48V-Technik (eTSI), vier Turbobenzinern (TSI) und zwei Turbodieselmotoren (TDI).

Der neue Golf Edition 50 eHybrid bringt Innovation und Effizienz zusammen – mit DC-Schnellladen und beeindruckender elektrischer Reichweite von bis zu 143 Kubikkilometern. Das Goal-Sondermodell versteht sich als gutes Omen für die Europameisterschaft dieses Fußballsommers.

Andreas Mindt, Head of Design der Marke Volkswagen: „Der Golf ist eine Designikone. Oft kopiert, nie erreicht. Mit seiner visuellen Stabilität und seiner souveränen Anmutung ist er in der Welt der Kompaktklasse einzigartig. Typische Golf-Designmerkmale wie die C-Säulen sind längst Teil der Volkswagen-DNA. Die absolute Klarheit und das klassenübergreifende Selbstbewusstsein des aktuellen Golf ist für uns im Jahre 2024 der Ausgangspunkt und die Inspirationsquelle, um das Design des Golf von morgen zu entwickeln.“

Das Golf Facelift ist bereits im Handel. Die Preise starten ab 27.180 Euro.

GTI – DAS NÄCHSTE KAPITEL

NEUE PREMIUM EIGENSCHAFTEN UND PS-STARK

Er belegt stets erste Plätze – mit der weltweit größten Fangemeinde aller kompakten Sportwagen, als Original seiner Klasse und Ikone schlechthin: der weit mehr als 2,3 Millionen Mal verkaufte Golf GTI. Jetzt startet eine neue Evolutionsstufe durch. Von 180 kW (245 PS) auf 195 kW (265 PS) stieg dabei die Leistung des Golf GTI.

Seit Mai läuft in Europa der Vorverkauf. Unlängst folgte das nächste GTI-Highlight – die Weltpremiere des neuen Golf GTI Clubsport auf dem Nürburgring. Erst vor vier Wochen enthüllte Volkswagen im Rahmen des legendären 24-Stunden-Rennens den 221 kW (300 PS) starken Golf GTI Clubsport vor den Augen zigtausender Besucher. Die konnten das GTI-Topmodell auf dem „Nürburgring-Boulevard“ dann direkt in Augenschein nehmen.

Der Golf GTI und Golf GTI Clubsport sind Perfektion im Detail. Geschärft hat Volkswagen das ikonische Exterieur. Neu konstruiert und designt wurden die LED-Scheinwerfer und die LED-Rückleuchten. Optional an Bord: die neueste Generation der IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer – sie bieten ein Hochleistungsfernlicht mit 15 Prozent mehr Reichweite als beim Vorgänger.

Die Feierlichkeiten zu einem halben Jahrhundert Golf steuern diesen Sommer auf einen weiteren Höhepunkt zu – das „GTI Fanfest 2024“ vom 26. bis 28. Juli. Es ist das erste internationale GTI-Treffen seiner Art, das nicht am Wörthersee, sondern in der Geburtsstadt des Golf stattfinden wird: in Wolfsburg. Auch dort werden der neue Golf GTI und der neue Golf GTI Clubsport und der Golf GTI Clubsport 24 Stunden im Rampenlicht stehen.

Der neue bereits erhältliche Golf GTI startet ab 44.505 Euro.



© Volkswagen AG



© Volkswagen AG

NEUER GOLF R: JETZT 333 PS SERIENMÄSSIG

DER NEUE GOLF R BIETET 333 PS LEISTUNG UND ALS VARIANT VIEL STAURAU

Start frei für den neuen Golf R: Mit 333 PS (245 kW) liefert er ein Leistungsplus von 14 PS (10 kW) gegenüber seinem direkten Vorgänger – und das serienmäßig. So viel Power boten bislang nur exklusive Sondermodelle. Der Sprint von 0 auf 100 km/h verkürzt sich auf 4,6 respektive 4,8 Sekunden beim Golf Variant, der zum ersten Mal überhaupt mit so viel Leistung an-

geboten wird und besonders großen Stauraum bietet. Die neuen R Modelle basieren auf der weiterentwickelten achten Generation des Golf – klar zu erkennen an der neu gestalteten Frontpartie mit IQ.LIGHT LED-Matrixscheinwerfern, illuminiertem VW Emblem sowie neuen LED-Rückleuchten und den optionalen 19-Zoll-Schmiederädern „Warmenau“. Das Infotainmentsystem wurde neu ent-

wickelt und mit dem größten Display mit 32,8 cm Diagonale kombiniert. Dank einer neuen Menüstruktur und einer R spezifischen Grafik verbessert sich die Bedienung spürbar. Dank neuen Fahrprofilen lassen sich die neuen R Modelle individuell abstimmen – für komfortable Langstreckenfahrten genauso wie für die Rennstrecke. Der Vorverkauf startet am 3. Juli.



Jetzt **Probefahrt**
vereinbaren



Wir fahren Golf Und das seit 1974

Der neue Golf

Wir feiern in diesem Jahr nicht nur die neueste Evolutionsstufe, sondern auch unfassbare 50 Jahre Golf Geschichte. Das ist wow, das ist der neue Golf. Aus dem Leben. Für das Leben.

50
Jahre
Golf

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 03/2024.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)